

SWISS-PARK

A LÖDIGE INDUSTRIES COMPANY

DOPPELPARKER - S2.8 OUTDOOR

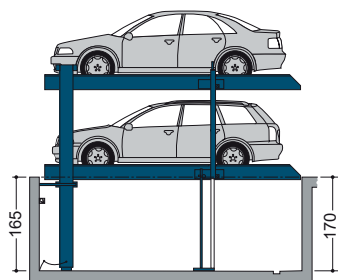


Technisches Datenblatt

- ✓ CE-Zertifiziert
- ✓ Platzsparend
- ✓ Unabhängiges Parken
- ✓ Geringe Wartungskosten
- ✓ Flexibles Parken
- ✓ Geräuscharm

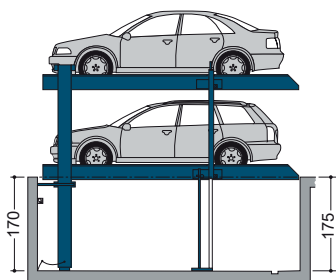
► Übersicht der Doppelparker-Varianten

S2.8-O-165



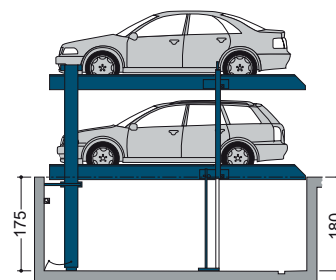
Pkw Höhe unten
150

S2.8-O-170



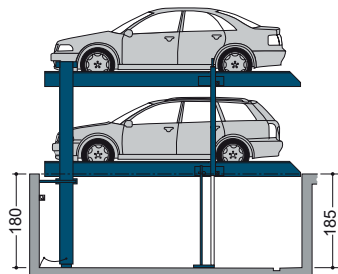
Pkw Höhe unten
155

S2.8-O-175



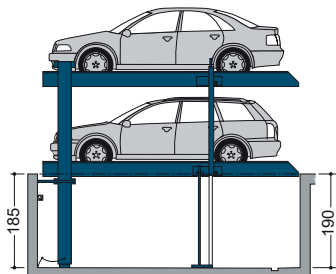
Pkw Höhe unten
160

S2.8-O-180 10



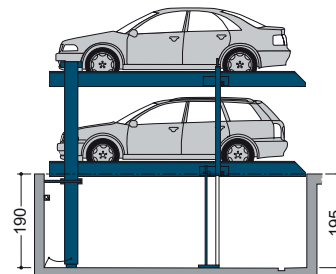
Pkw Höhe unten
165

S2.8-O-185



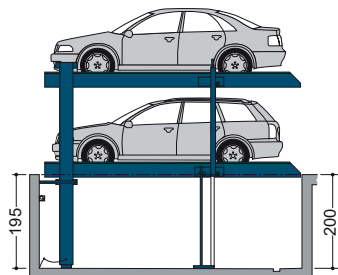
Pkw Höhe unten
170

S2.8-O-190



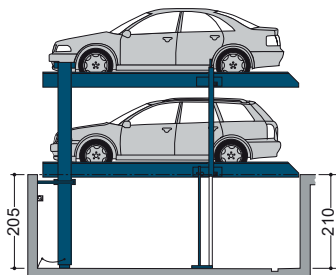
Pkw Höhe unten
175

S2.8-O-195 10



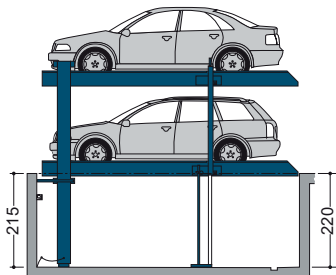
Pkw Höhe unten
180

S2.8-O-205



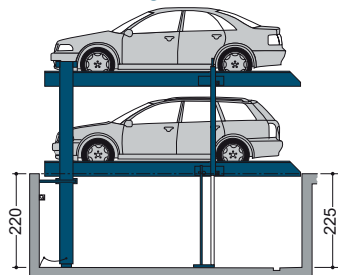
Pkw Höhe unten
190

S2.8-O-215



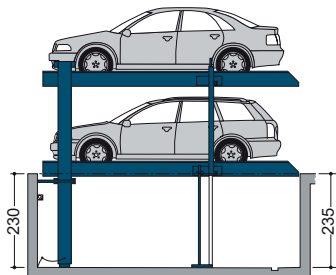
Pkw Höhe unten
200

S2.8-O-220 10



Pkw Höhe unten
205

S2.8-O-230



Pkw Höhe unten
215

10 Standardausführung

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breitenmaße,
Parkposition,
Zufahrt

Seite 4
Breitenmaße,
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 5
Elektroinstalla-
tion

Seite 6
Technische
Hinweise

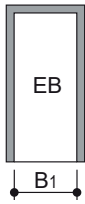
Seite 7
Bauseitige
Leistungen

Seite 8
Beschreibung
EB + DB

► Breitenmaße

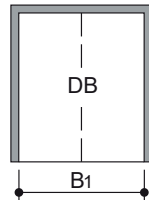
Zwischenwände

Einzelplattform (EB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite B1
230	260
240	270
250	280
260	290
270	300

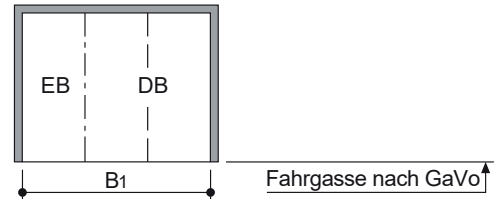
Doppelplattform (DB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite B1
460	490
470	500
480	510
490	520
500	530
510*	540
520*	550
530*	560
540*	570

*nur S2.8-R-O

Einzel- und Doppelplattform (EB + DB) – Beispiel

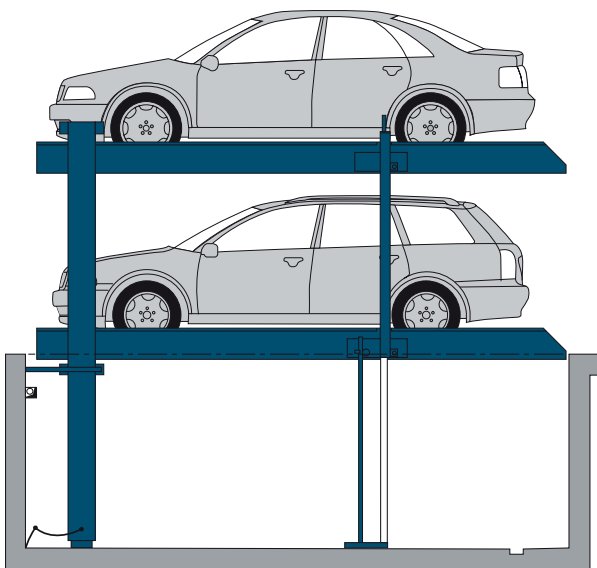


lichte Plattformbreite	Garagenbreite B1
230 + 460	750
240 + 470	770
250 + 480	790
250 + 500	810
270 + 500	830
270 + 510*	840
270 + 520*	850
270 + 530*	860
270 + 540*	870

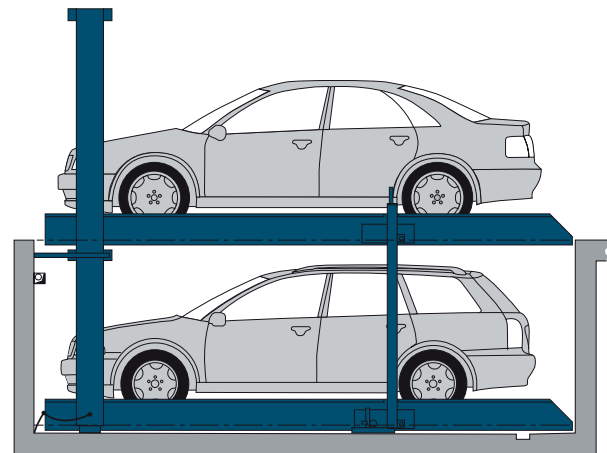
*nur S2.8-R-O

► Funktion

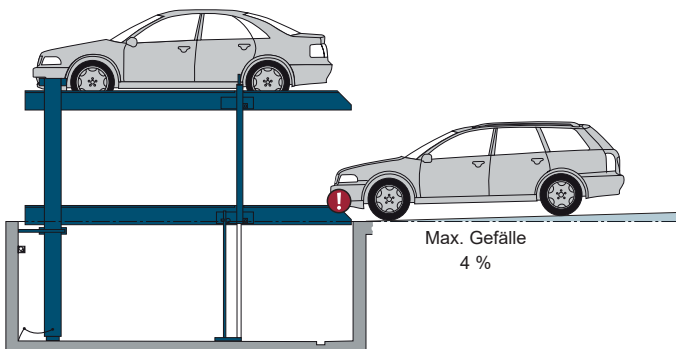
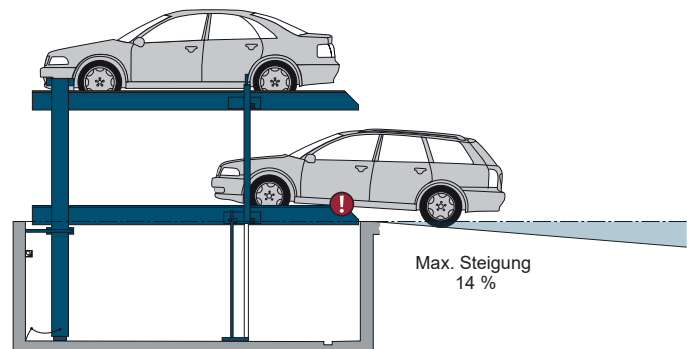
Anlage angehoben



Anlage abgesenkt



► Zufahrt



Die in der Symbolskizze angegebenen maximalen Zufahrtsneigungen dürfen nicht überschritten werden.

Bei falsch ausgeführter Zufahrt kommt es zu erheblichen Schwierigkeiten beim Befahren der Anlage, welche nicht von **Lödige Industries** zu vertreten sind.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breitenmaße,
Parkposition,
Zufahrt

Seite 4
Breitenmaße,
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

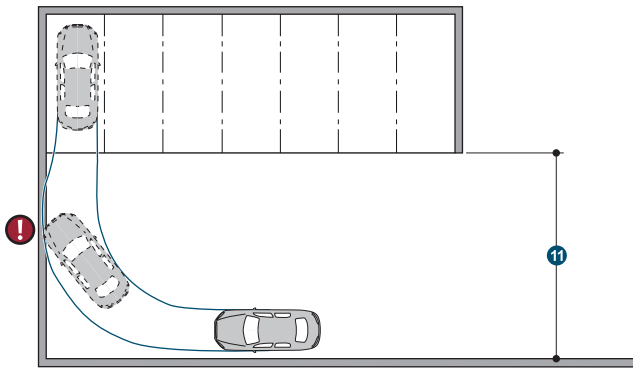
Seite 5
Elektroinstalla-
tion

Seite 6
Technische
Hinweise

Seite 7
Baueitige
Leistungen

Seite 8
Beschreibung
EB + DB

► Breitenmaße



Wir empfehlen Plattformbreiten von mindestens 250 cm und Fahrgassenbreiten von 650 cm um die **swiss-park**-Systeme komfortabel befahren und problemlos aus- und einsteigen zu können.

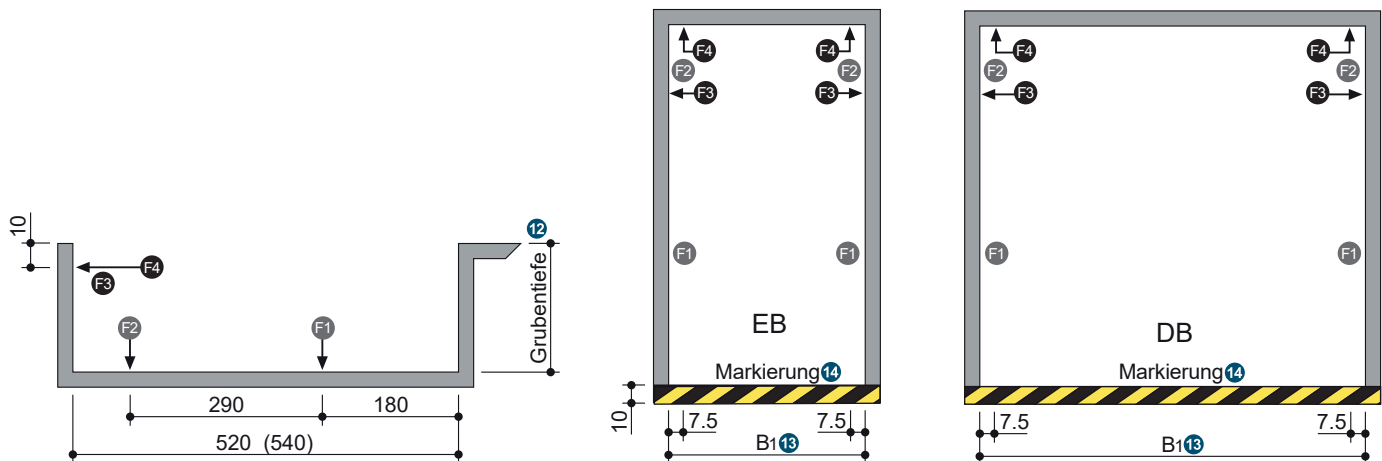
Schmalere Plattformen können in Abhängigkeit folgender Kriterien den Parkvorgang erschweren.

- Fahrgassenbreite
- Einfahrtsbedingungen
- Fahrzeugabmessungen

11 Mindest-Fahrgassenbreite nach lokalen Vorschriften beachten!

► Belastungsplan

- Die Anlagen werden im Boden verübelt. Die Bohrlochtiefe in der Bodenplatte beträgt ca. 15 cm, in den Wänden ca. 12 cm.
- Bodenplatte und Wände sind in Beton auszuführen (Betongüte min. C20/25)!
- Die Maßangaben zu den Auflagerpunkten sind gerundet. Wenn die genaue Lage benötigt wird, wenden Sie sich bitte an **Lödige Industries**.



Stellplatzbelastung	Kräfte (kN)					
	F1	F2	F3	F4	F5	F6
EB 2000 kg	+28 -1,5	+12	±1	±0,8	±1,1	±1
EB 2600 kg	+36 -1,9	+15	±1,3	±1	±1,4	±1,4
EB 3000 kg	+42 -2,1	+17	±1,5	±1,2	±1,6	±1,6
DB 2000 kg	+51 -5,8	+20	±1,6	±2,6	±2	±2
DB 2600 kg	+67 -7,4	+26	±2,1	±3,4	±2,6	±2,6

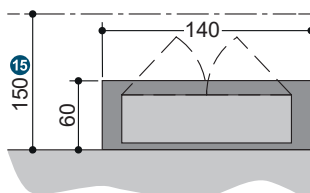
Typ	H1
S2.8-O-165	210
S2.8-O-170	215
S2.8-O-175	220
S2.8-O-180	225
S2.8-O-185	230
S2.8-O-190	235
S2.8-O-195	240
S2.8-O-205	250
S2.8-O-215	260
S2.8-O-220	265
S2.8-O-230	275

12 Abmessungen Höhe (siehe "Übersicht der Doppelparker-Varianten", Seite 2)

13 Breitenmaß B1 (siehe "Breitenmaße", Seite 3)

14 Markierung nach DIN EN 14010 (Farbgebung der Darstellung entspricht nicht ISO 3864)

► Detail Gebäudeausführung – Fundament Hydraulikaggregat



Wenn die Montage des Hydraulikaggregats nicht in nebenstehenden Gebäuden, bzw. Räumen möglich ist, müssen das Aggregat und die Elektrokomponenten in einem Schrank (gegen Mehrpreis) untergebracht werden.

Der Schrank ist im hinteren Bereich der Anlage zu planen. Hierfür wird ein Fundament (140 x 60 cm) aus Beton benötigt (Betongüte min. C20/C25). Der Schrank wird im Boden verübelt. Die Bohrlochtiefe beträgt ca. 10 cm.

15 Freiraum

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breitenmaße,
Parkposition,
Zufahrt

Seite 4
Breitenmaße,
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

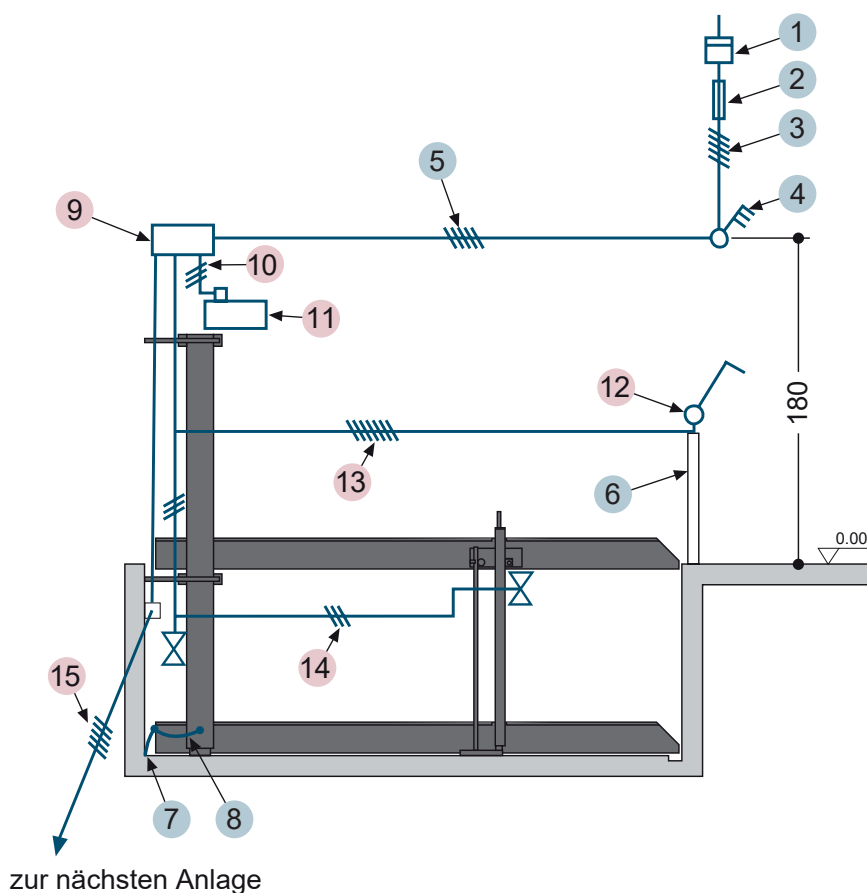
Seite 5
Elektroinstalla-
tion

Seite 6
Technische
Hinweise

Seite 7
Bauseitige
Leistungen

Seite 8
Beschreibung
EB + DB

► Elektroinstallation



Leistungsverzeichnis

Bauseitige Leistungen

Nr.	Menge.	Bezeichnung	Position	Häufigkeit
1	1	Stromzähler	in der Zuleitung	
2	1	Vorsicherung: 3 x Schmelzsicherung 16 A (träge) oder Sicherungsautomat 3 x 16 A (Auslösecharakteristik K oder C) 3 x Schmelzsicherung 20 A (träge) oder Sicherungsautomat 3 x 20 A (Auslösecharakteristik K oder C)	in der Zuleitung in der Zuleitung	1 je 3,0 kW Aggregat 1 je 5,2 kW Aggregat
3	1	Zuleitung 5 x 2,5 mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter	bis Hauptschalter	1 je Aggregat
4	1	Verschließbarer Hauptschalter	Festlegung bei Planprüfung	1 je Aggregat
5	1	Zuleitung 5 x 2,5 mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter	vom Hauptschalter zum Aggregat	1 je Aggregat
6	1	Bedienstander		1 je Aggregat
7	alle 10 m	Fundamenterderanschluss	Ecke Grubenboden	
8	1	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage		1 je System

Leistungsverzeichnis

Lieferumfang von **swiss-park**-Systemen

Nr.	Bezeichnung
9	Unterverteilung
10	Steuerleitung 4 x 2,5 mm ² mit markierten Adern und Schutzleiter
11	Hydraulikaggregat - 3,0 kW / 5,2 kW, Drehstrom, 230/400 V, 50 Hz ¹⁶
12	Bedienelement
13	Steuerleitung 4 x 2,5 mm ² mit markierten Adern und Schutzleiter
14	Steuerleitung 4 x 2,5 mm ² mit markierten Adern und Schutzleiter
15	Anschlusskabel zur nächsten Anlage

¹⁶ 5,2 kW-Aggregat nur für S2.8-R-O

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breitenmaße,
Parkposition,
Zufahrt

Seite 4
Breitenmaße,
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 5
Elektroinstalla-
tion

Seite 6
Technische
Hinweise

Seite 7
Bauseitige
Leistungen

Seite 8
Beschreibung
EB + DB

► Technische Hinweise

Einsatzbereich

Das System ist standardmässig für das Langzeitparken von Autos geeignet. Eine häufige Nutzung des oberen Parkplatzes (z.B. Kurzzeitparken in Bürogebäuden oder Hotels) erfordert bauliche Anpassungen am **swiss-park**-Systeme. Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Aggregate

Es werden geräuscharme Hydraulikaggregate installiert, die auf schwingungsdämpfenden Montageplatten montiert sind. Wir empfehlen aber auch, den Garagenaufbau vom Wohngebäude zu trennen. Wenn es nicht möglich ist, das Hydraulikaggregat in angrenzenden Gebäuden oder Räumen zu installieren, müssen das Hydraulikaggregat und die elektrischen Komponenten gegen Aufpreis in einem Schrank untergebracht werden. (siehe „Detail Gebäudeausführung – Fundament Hydraulikaggregat“, Seite 4).

Geländer

Wenn die zulässige Absturzöffnung überschritten wird, werden Geländer an den Anlagen angebracht. Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Anlagen, sind Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 bauseits erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

Spaltabdeckungen

Vorhandene Spalten zwischen den Anlagen bzw. den Plattformen und den Grubenwänden müssen durch Abdeckbleche (gegen Mehrpreis) auf ca. 10cm verringert werden.

CE-Zertifizierung

Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Bauantragsunterlagen

Die **swiss-park**-Systeme sind gemäss LBO und GaVo (Garagenverordnung) genehmigungspflichtig. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Verfügbare Unterlagen

- Wandaussparungspläne
- Wartungsangebot/-vertrag
- Konformitätserklärung

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen für den Bereich von **swiss-park**-Systemen:

- Temperaturbereich -10 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchte 50 % bei einer maximalen Außentemperatur von +40° C.

Werden Hebe- oder Senkzeiten genannt, beziehen sich diese auf eine Umgebungstemperatur von +10° C und eine Anordnung der Anlage unmittelbar neben dem Hydraulikaggregat. Bei niedrigeren Temperaturen oder längeren Hydraulik-Leitungen erhöhen sich diese Zeiten.

Pflege und Schutz

Um Korrosionsschäden zu vermeiden beachten Sie bitte die separaten Reinigungs- und Pflegehinweise (siehe Blatt „**Korrosionsschutz**“) und sorgen Sie für eine gute Belüftung Ihrer Garage.

Schallschutz

Standard-Schallschutz:

Nach DIN 4109-1 (Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen) - Abschnitt 9:

- Maximaler Lärmpegel in Wohn- und Schlafräumen 30 dB (A).

Geräusche, die von Nutzern verursacht werden, werden nicht berücksichtigt.

Zur Einhaltung dieses Wertes sind folgende Maße erforderlich:

- Lärmschutzpaket gemäss Angebot/Bestellung (**Lödige Industries**).
- Schalldämm-Mass des Baukörpers von minimalem bewerteten Schalldämm-Mass, min. $R'w = 57$ dB (Leistung ist bauseits zu erbringen)

Erhöhter Schallschutz (Sondereinbarung):

Nach DIN 4109-5 (Schallschutz im Hochbau - Teil 5: Erhöhte Anforderungen) - Abschnitt 8:

- Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 25 dB (A).

Geräusche, die von Nutzern verursacht werden, werden nicht berücksichtigt.

Zur Einhaltung dieses Wertes sind folgende Maße erforderlich:

- Lärmschutzpaket gemäss Angebot/Bestellung (**Lödige Industries**).
- Schalldämm-Mass des Baukörpers von minimalem bewerteten Schalldämm-Mass, min. $R'w = 62$ dB (Leistung ist bauseits zu erbringen)

HINWEISE : Benutzergeräusche sind die Geräusche, die von den einzelnen Benutzern unserer **swiss-park**-Systeme beeinflusst werden können. Diese entstehen beim Befahren der Plattform, beim Zuschlagen der Fahrzeugaufbauten, bei Motor- und Bremsgeräuschen.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breitenmaße,
Parkposition,
Zufahrt

Seite 4
Breitenmaße,
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 5
Elektroinstalla-
tion

Seite 6
Technische
Hinweise

Seite 7
Bauseitige
Leistungen

Seite 8
Beschreibung
EB + DB

► Bauseitige Leistungen

Abschränkungen

Evtl. erforderliche Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 zur Sicherung der Parkergruben bei Verkehrswegen unmittelbar vor, neben oder hinter den Anlagen. Dies gilt auch während der Bauphase. Geländer / Umwehungen an den Anlagen, soweit erforderlich, sind optional erhältlich.

Stellplatznummerierung

Evtl. erforderliche Stellplatznummerierung.

Haustechnische Anlagen

Belüftungs-, Feuerlösch- und Brandmeldeanlagen sowie Klärung und Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Beleuchtung

Der Kunde muss die örtlichen Vorschriften für die Beleuchtung von Parkplätzen und Fahrbahnen beachten. Nach DIN EN 12464-1 „Licht und Beleuchtung von Arbeitsstätten“ wird eine Beleuchtungsstärke von min. 200 lx für die Parkplätze und den Betriebsbereich der Anlage empfohlen.

Entwässerung

Für den vorderen Bereich der Grube empfehlen wir eine Entwässerungsrinne, die Sie an ein Bodenablaufsystem oder einen Sumpf anschließen (50 x 50 x 20 cm). Die Entwässerungsrinne kann seitlich geneigt werden, nicht jedoch der Grubenboden selbst (Längsneigung ist möglich). Aus Gründen des Umweltschutzes empfehlen wir, den Grubenboden zu streichen und in den Anschlüssen an das öffentliche Abwassernetz Öl- und Benzinabscheider vorzusehen. Um große Wassermengen aus dem Hofbereich abzuleiten, ist außerhalb der Grube bauseits eine umlaufende Wassersammelrinne vorzusehen.

Markierungen

Nach DIN EN 14010 ist bauseits eine 10 cm breite, gelb/schwarze Markierung nach DIN ISO 3864 im Zugangsbereich vor der Aufstandsfläche der oberen Plattformkante zur Kennzeichnung des Gefahrenbereichs anzubringen (siehe „Belastungsplan“, Seite 4).

Wanddurchbrüche

Evtl. erforderliche Wanddurchbrüche gemäß Schnittzeichnungen auf Seite 1.

Elektrische Versorgung des Hauptschalters / Erdungsanschluss

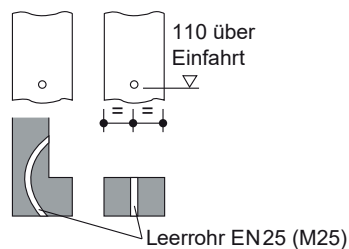
Die Zuleitung zum Hauptschalter muss bauseits bei der Montage verlegt werden. Die Funktionsfähigkeit kann von unseren Ingenieuren vor Ort oder in Zusammenarbeit mit dem Elektroinstallateur überprüft werden. Ist dies bei der Montage aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht möglich, muss der Kunde einen Elektroinstallateur beauftragen.

Die Erdung der Stahlkonstruktion muss bauseits durch einen Fundamenterder (Erdungsabstand max. 10 m) und einen Potentialausgleich nach DIN EN 60204 (siehe „Elektroinstallation“, Seite 5) erfolgen.

Bedienelement

Leerrohre und Aussparungen für das Bedienelement (siehe „Elektroinstallation“, Seite 5). Bei der Verwendung von Flügeltoren ist eine Rücksprache mit Lödige Industries erforderlich.

Bedienelement auf Putz



Weitere Leistungen bauseits

- Erstellung der Grube
- Maßnahmen zur Umsetzung der Gewässerschutzvorschriften
- Maßnahmen zur Einhaltung der Brandschutzvorschriften sowie Schallschutz gemäß DIN4109
- Grubenaufmaß
- Tagesaktuelle Projektbilder bei Bedarf
- Ggf. Fundamenterder
- Sämtliche Genehmigungen und Abnahmen

Folgende Kosten müssen vom Kunden übernommen werden sofern sie nicht im Angebot enthalten sind:

- Komplette Verdrahtung der einzelnen Komponenten gemäß Schaltplan
- Kosten für die endgültige technische Zulassung durch einen autorisierten Sachverständigen
- Hauptschalter
- Steuerleitung vom Hauptschalter zum Aggregat
- Umwehrgung
- Bodenmarkierung

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breitenmaße,
Parkposition,
Zufahrt

Seite 4
Breitenmaße,
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 5
Elektroinstalla-
tion

Seite 6
Technische
Hinweise

Seite 7
Bauseitige
Leistungen

Seite 8
Beschreibung
EB + DB

► Beschreibung Einzelplattform (EB) und Doppelplattform (DB)

Allgemein

- **swiss-park**-System zum unabhängigen Parken von 2 Pkw (EB), 2x2 Pkw (DB) übereinander.
- Abmessungen gemäß den zugrunde liegenden Gruben-, Breiten- und Höhenmaßen.
- Die Stellplätze werden waagrecht befahren und besitzen ein Gefälle $\pm 1^\circ$ zur ordnungsgemäßen Entwässerung der Plattformen.
- Durch spezielle Anordnung der Hub- und Tragkonstruktion wird das Öffnen der Türen nicht eingeschränkt.
- Pkw-Positionierung auf jedem Stellplatz durch eine rechtsseitig montierte Positionierhilfe (gemäß Bedienungsanleitung einzustellen).
- Bedienung über ein Bedienelement mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschließender Schlüssel.
- Anbringung des Bedienelements üblicherweise vor der Stütze oder an der Torleibung außen.
- Bedienungsanleitung an jeder Bedienstelle.
- Bei Garagen mit Torabschluss sind besondere Abmessungen zu beachten.

swiss-park-System bestehend aus:

- 2 Standsäulen mit Fundamentschienen (auf dem Boden befestigt)
- 2 Schiebestücken (mit Gleitführungen an den Standsäulen befestigt)
- 2 Plattformen
- 1 mechanisches Gleichlaufsystem (für den Synchronlauf der Hydraulik-Zylinder beim Heben und Senken)
- 2 Hydraulik-Zylinder
- 2 starre Stützen (Verbindung der Plattformen)
- 1 automatisch hydraulisch wirkende Leitungsbruchsicherung (verhindert ein unfreiwilliges Absenken beim Befahren)
- Dübel, Schrauben, Verbindungselemente, Bolzen etc.

Plattformen bestehend aus:

- Plattformprofilen
- verstellbare Positionierhilfen
- abgeschrägte Auffahrbleche
- Seitenträgern
- Mittelträger [nur DB]
- Traversen
- Schrauben, Muttern, Distanzrohre etc.

Hydraulik bestehend aus:

- Hydraulik-Zylinder
- Magnetventil
- Leitungsbruchsicherung
- Hydraulik-Leitungen
- Verschraubungen
- Hochdruckschläuche
- Befestigungsmaterial

Elektrik bestehend aus:

- Bedienelement (NOT-HALT, Schloss, 1 gleichschließender Schlüssel je Stellplatz)
- Klemmenkasten am Wandventil
- Schaltschrank

Hydraulikaggregat bestehend aus:

- Hydraulik-Aggregat (geräuscharm, auf Konsole montiert)
- Hydraulik-Öltank
- Ölfüllung
- Innenzahnradpumpe
- Pumpenträger
- Kupplung
- Drehstrommotor (3.0 kW / 5.2 kW, 230/400 V, 50 Hz)
- Druckmessgerät
- Druckbegrenzungsventil
- Hydraulik-Schläuche (dämpfen die Geräuschübertragung auf die Hydraulik-Rohre)

Wir behalten uns das Recht vor, diese Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern!

Lödige Industries behält sich das Recht vor, im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Prozesse, Verfahren oder Standards als die ursprünglich angebotenen zu verwenden. Sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breitenmaße,
Parkposition,
Zufahrt

Seite 4
Breitenmaße,
Belastung-
splan,
Installation-
angaben

Seite 5
Elektroinstalla-
tion

Seite 6
Technische
Hinweise

Seite 7
Bauseitige
Leistungen

Seite 8
Beschreibung
EB + DB

The logo graphic consists of two horizontal dark blue bars. The top bar is broken in the middle by a small gap, while the bottom bar is a solid continuous line.

SWISS-PARK

A LÖDIGE INDUSTRIES COMPANY